

1. Geltung

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeine Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) gelten für alle unsere gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen über den Kauf beweglicher Sachen zwischen uns, der BTC Engineering GmbH (nachfolgend „BTC“ oder „wir“) und unseren Kunden („Käufer“). Die AGB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sie gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung als Rahmenvereinbarung über den Kauf beweglicher Sachen, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.
- 1.2. Die vorliegenden AGB finden ausschließliche Anwendung. Abweichende, widersprechende oder abändernde Regelungen anderer Parteien werden nur dann wirksamer Bestandteil der vertraglichen Vereinbarung, wenn und nur insoweit als BTC der Geltung dieser Regelungen ausdrücklich und mindestens in Textform zugestimmt hat. Diese Zustimmung ist in allen Fällen erforderlich, insbesondere auch in dem Fall, dass BTC Leistungen ohne Vorbehalte erbringt. Zur Feststellung der Reichweite der Einbindung von abweichenden, widersprechend und abändernden Regelungen ist die mindestens in Textform erfolgende Bestätigung der BTC entscheidend.
- 1.3. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.
- 1.4. Die Vertragssprache ist Deutsch.

2. Lieferbedingungen

2.1. Vertragsschluss und -inhalt

- 2.1.1. Unsere Angebote (sowohl mündlich als auch schriftlich) sind stets freibleibend und unverbindlich und bedürfen der Bestätigung, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich und bindend bezeichnet sind. Dies gilt auch, wenn und soweit wir dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen Zeichnungen, Skizzen, Pläne oder sonstige Unterlagen überlassen haben, an denen wir uns das Eigentum und Urheberrecht vorbehalten. Diese dürfen weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden.
- 2.1.2. Unsere Angebote enthalten die Aufforderung an den Kunden selbst ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abzugeben. Bestellt der Kunde Waren per E-Mail, Fax oder Telefon, gibt er mit dieser Bestellung ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Ein Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware zustande.
- 2.1.3. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden gegenüber BTC abzugeben sind oder abgegeben werden (etwa Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärungen von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform.
- 2.1.4. Zum Angebot gehörende Unterlagen wie Zeichnungen oder Abbildungen, die Angabe von technischen Daten, Bezugnahmen auf Normen sowie Aussagen in Werbemitteln stellen nur dann eine Gewähr oder Zusicherung für das Vorhandensein einer Eigenschaft dar, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet sind.
- 2.1.5. Abweichungen des Liefergegenstandes von Angeboten, Mustern, Probe- und Vorlieferungen sind nach Maßgabe der jeweils gültigen DIN-Normen, anderer einschlägiger technischer Normen sowie innerhalb branchenüblicher Toleranzen zulässig.

2.2. Preise

- 2.2.1. Die Preise schließen die Kosten für die Verpackung, Fracht, Auf- und Abladen, Transport, Versicherung, Aufstellung, Montage und Inbetriebnahme nicht ein. Diese sind vom Käufer zu tragen. Es sei denn, dies ist in unseren Angeboten ausdrücklich abweichend mindestens in Textform geregelt. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen nehmen wir von uns gelieferte Verpackungen zurück, wenn sie uns vom Käufer in angemessener Frist frachtfrei zurückgegeben werden.
- 2.2.2. Sofern im Einzelfall nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, gelten unsere am Tage der Lieferung oder Leistung gültigen Preise ab Lager zuzüglich der jeweils gesetzlichen geschuldeten Umsatzsteuer.

2.3. Leistungszeit

- 2.3.1. Liefertermine oder -fristen sind stets nur annähernd und nur verbindlich, wenn sie mindestens in Textform vereinbart wurden. Sie sind eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Gegenstand unseren Betrieb verlassen hat. Leistungen werden nicht fällig, wenn der Kunde eine zur Erfüllung erforderliche Mitwirkungshandlung noch nicht vorgenommen oder eine vereinbarte Vorleistung noch nicht erbracht hat. In diesen Fällen beginnen uns verpflichtende Liefertermine – und Fristen erst mit Bewirkung der Mitwirkungshandlung bzw. mit Eingang der Vorleistung.
- 2.3.2. BTC haftet nicht für Nichtlieferungen oder verzögerte Lieferungen, sofern diese auf höherer Gewalt oder Umständen beruhen, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbar waren und für die BTC keine direkte Verantwortung trägt. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten oder wenn solche Umstände bei Vorlieferanten eintreten und BTC kein Vorsorge- oder Übernahmeverschulden trifft. BTC wird in diesem Fall den Vertragspartner nach Erlangung positiver Kenntnis über die Umstände informieren und in angemessener Zeit eine neue Lieferzeit mitteilen. Wird die Durchführung des Vertrages für eine Partei ganz oder teilweise unzumutbar, so kann sie vom Vertrag zurücktreten.
- 2.3.3. Mahnungen und Nachfristsetzungen an uns durch den Kunden bedürfen mindestens der Textform.

2.4. Lieferungen, Versand, Gefahrübergang, Teillieferung

- 2.4.1. Mit der Übergabe des Vertragsgegenstands an einen Beförderer oder eigene die Beförderung durchführende Personen, spätestens jedoch mit Verlassen der Verkaufsstelle, des Lagers oder auch bei Streckengeschäften des Lieferwerks geht die Gefahr auf den Kunden über. Verzögert sich die Versendung oder Entgegennahme aus von uns nicht zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr bereits mit Zugang der Anzeige der Lieferbereitschaft o.ä. auf den Kunden über. Die Auswahl des Verpackungsmaterials sowie der Verpackungsart bleibt uns überlassen. Versandvorschriften des Bestellers sind nur verbindlich, wenn sie mindestens in Textform vereinbart wurden.
- 2.4.2. Zu Teilleistungen in zumutbarem Umfang sind wir berechtigt. Bei Anfertigungs- oder Standardpackungsware sind wir zu Mehr- oder Minderlieferungen in branchenüblichem Umfang, mindestens aber bis zu 10%, befugt.
- 2.4.3. Bei Abrufaufträgen sind wir berechtigt, die gesamte Bestellmenge geschlossen herzustellen. Änderungswünsche nach Auftragserteilung können nur berücksichtigt werden, wenn dies ausdrücklich mindestens in Textform vereinbart wird. Zahlungen für offene Mengen aus Abrufaufträgen werden mit Ablauf des vereinbarten Endtermins unabhängig vom Lieferstand des Abrufauftrages fällig. Sofern Abrufaufträge nicht innerhalb

der vertraglichen vereinbarten Daten und Fristen erfolgen, ist BTC berechtigt, die unmittelbare Abnahme der vollen offenen Mengen zu verlangen und den vollen Restbetrag in Rechnung zu stellen oder von dem Vertrag zurückzutreten. Die gleiche Regelung gilt auch in dem Fall, dass ein Liefer- oder Endtermin nicht vereinbart wurde und 12 Monate seit dem Datum der Auftragsbestätigung ohne Abruf vergangen sind.

2.4.4. Für Warenumtausch aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, berechnen wir eine anteilige Bearbeitungsgebühr von 10% des Warenwerts, mindestens jedoch 50.- EURO. Teile welche nach Anweisung des Kunden hergestellt wurden, können nicht zurückgenommen werden.

2.5. Mängelrügen

2.5.1. Die gelieferten Waren gelten hinsichtlich erkennbarer Mängel und solcher, die bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbar wären, als genehmigt, sofern BTC nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vornahme der Lieferung eine mindestens in Textform erfolgende Mitteilung über den Mangel erhält. Hinsichtlich verdeckter Mängel gelten die gelieferten Waren als genehmigt, sofern nicht BTC innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Entdeckung des Mangels oder nach dem Zeitpunkt, in dem der Mangel bei normaler Nutzung der Waren entdeckt worden wäre, eine mindestens in Textform erfolgende Mitteilung über den Mangel zugeht.

2.5.2. Die Untersuchungsobliegenheit besteht auch dann, wenn eine Prüfbescheinigung oder ein sonstiges Materialzertifikat mitgeliefert wurde.

2.5.3. Bezugnahme auf Normen und ähnliche Regelwerke sowie Angabe zu Tüten, Sorten, Maßen Gewichten und Verwendbarkeit der Waren, Angaben in Zeichnungen und Abbildungen sowie Aussagen in Werbemitteln sind keine Zusicherungen oder Garantien, soweit sie nicht ausdrücklich und mindestens in Textform als solche bezeichnet sind. Ähnliches gilt auch für Konformitätserklärungen und entsprechende Kennzeichen wie CE und GS. Eignungs- und Verwendungsrisiken obliegen dem Käufer.

2.5.4. Solange BTC keine Gelegenheit gegeben wird, sich vom Vorliegen eines Mangels zu überzeugen, insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht zur Verfügung gestellt werden, können uns Mängel nicht entgegengehalten werden. Die Kosten für eine entsprechende Zurverfügungstellung sind vom Kunden zu tragen.

3.4. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung und Vermischung oder Verbindung unserer Ware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei BTC als Hersteller gelten soll (§ 950 BGB), ohne entsprechend verpflichtet zu werden. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten Waren.

3.5. Die aus Weiterverkauf oder Be- und Verarbeitung entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils (Nr. 4) zur Sicherung an uns ab. Er ist ermächtigt, diese bis zu unserem Widerruf oder bis zur Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Käufer auch nicht zum Zwecke der Forderungseinziehung im Wege des Factorings befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsanteils solange unmittelbar an uns zu bewirken, als Forderungen unsererseits gegen den Käufer bestehen.

3.6. Die Ausübung des Eigentumsvorbehalts bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag.

3.7. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug oder kommt er seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nach, können wir die Ware herausverlangen und nach mindestens in Textform erfolgender Ankündigung mit angemessener Frist die Ware unter Anrechnung des Verwertungserlöses auf den Kaufpreis durch freihändigen Verkauf bestmöglich verwerten oder eine Verrechnung zu Markt oder Ankaufswerten abzüglich angemessener Bearbeitungskosten vornehmen.

3.8. Die Waren und die an ihre Stelle tretenden Forderungen dürfen vor vollständiger Bezahlung unserer Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet oder abgetreten werden.

3.9. Übersteigt der Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, so werden wir auf Verlangen des Kunden, insoweit Sicherheiten unserer Wahl freigeben.

3. Eigentumsvorbehalt

3.1. Sämtliche Waren bleiben unser Eigentum bis unsere sämtlichen aktuellen und zukünftigen Forderungen aus dem Kauf und einer etwaigen laufenden Geschäftsbeziehung erfüllt, und die dafür begebenen Zahlungspapiere, auch Akzeptanten und Finanzierungswechsel, endgültig eingelöst sind.

3.2. Die von uns an den Kunden unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren dürfen vor vollständiger Zahlung des Kaufpreises nicht an Dritte zur Sicherheit übereignet oder verpfändet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

3.3. Der Kunde ist bis auf Widerruf berechtigt, über die gekaufte Ware im ordentlichen Geschäftsgang zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist zu verfügen und/oder die Waren zu verarbeiten, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung und/oder Weiterverarbeitung gem. Nr. 4, 5 auf uns übergehen.

1. Applicability

- 1.1. These general terms and conditions of sales (hereinafter referred to as "GTC") apply exclusively to all our present and future contractual relations concerning the purchase of movable goods between us, BTC Engineering GmbH (hereinafter "BTC" or "we") and our customers ("Buyer"). The GTC apply only if the Buyer is an entrepreneur (§ 14 BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law. They shall apply in their respective valid version as a framework agreement on the purchase of movable goods without us having to refer to them again in each individual case.
- 1.2. The present GTC shall apply exclusively. Deviating, contradictory or amending provisions of other parties shall only become an effective part of the contractual agreement if and only to the extent that BTC has expressly consented to the application of such provisions at least in text form. This consent is required in all cases, in particular also in the event that BTC provides services without reservations. In order to determine the scope of the inclusion of deviating, contradictory and amending provisions, the confirmation of BTC made at least in text form is decisive.
- 1.3. References to the applicability of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall apply insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these GTC.
- 1.4. The contract language shall be German.

2. Delivery conditions

2.1. Conclusion and content of the contract

- 2.1.1. Our offers (both verbal and written) are always subject to change and nonbinding and require confirmation unless they are expressly designated as binding and obligatory. This shall also apply if and to the extent that we have provided the customer with catalogues, technical documentation, drawings, sketches, plans or other documents to which we reserve title and copyright. These may neither be duplicated nor made accessible to third parties.
- 2.1.2. Our offers contain an invitation to the customer to submit a binding offer to conclude a purchase contract. If the customer orders goods by e-mail, fax or telephone, he makes a binding offer to conclude a purchase contract with this order. A contract is only concluded by our order confirmation or by delivery of the goods.
- 2.1.3. Legally relevant declarations and notifications that are to be made or are made by the client to BTC after conclusion of the contract (such as setting deadlines, notifications of defects, declarations of withdrawal or reduction) must be made at least in text form to be effective.
- 2.1.4. Documents belonging to the offer such as drawings or illustrations, the specification of technical data, references to standards as well as statements in advertising material shall only constitute a guarantee or warranty for the existence of a property if they are expressly designated as such.
- 2.1.5. Deviations of the delivery item from offers, samples, trial and preliminary deliveries are permissible in accordance with the respectively valid DIN standards, other relevant technical standards and within tolerances customary in the industry.

2.2. Prices

- 2.2.1. The prices do not include the costs for packaging, freight, loading and unloading, transport, insurance, installation, assembly and commissioning. These are to be borne by the buyer. Unless this is expressly regulated differently in our offers, at least in text form. Within the framework of the statutory regulations, we shall take back packaging

delivered by us if it is returned to us carriage paid by the buyer within a reasonable period of time.

- 2.2.2. Unless explicitly agreed otherwise in a specific case, the prices valid on the day of delivery or performance shall apply plus the respective statutory value added tax owed.

3. Time of Performance

- 3.1. Delivery dates or deadlines are always only approximate and only binding if they have been agreed at least in text form. They shall be deemed to have been met if the item has left our premises by the time they expire. Services shall not become due if the customer has not yet performed an act of cooperation required for fulfilment or has not yet provided an agreed advance service. In these cases, delivery dates and deadlines that are binding on us shall only commence with the performance of the act of cooperation or with the receipt of the advance performance.
- 3.2. BTC shall not be liable for non-deliveries or delayed deliveries if these are due to force majeure or circumstances which were unforeseeable at the time of the conclusion of the contract and for which BTC bears no direct responsibility. This also applies if such events occur during an existing delay or if such circumstances occur with sub-suppliers and BTC is not at fault for precaution or acceptance. In this case, BTC will inform the other party after obtaining positive knowledge of the circumstances and will notify a new delivery time within a reasonable time. If the performance of the contract becomes wholly or partly unreasonable for one party, it may withdraw from the contract.
- 3.3. Reminders and extensions of time to us by the customer must at least be in text form.

4. Deliveries, dispatch, transfer of risk, partial delivery

- 4.1. The risk shall pass to the customer when the subject matter of the contract is handed over to a carrier or to the customer's own persons carrying out the transport, but at the latest when the goods leave the point of sale, the warehouse or, in the case of drop shipments, the delivery plant. If the dispatch or acceptance is delayed for reasons for which we are not responsible, the risk shall already pass to the customer upon receipt of the notification of readiness for delivery or similar. The choice of packaging material and type of packaging shall be left to us. Shipping instructions of the customer are only binding if they have been agreed at least in text form.
- 4.2. We are entitled to partial performance to a reasonable extent. In the case of custom-made or standard packaged goods, we are authorised to make excess or short deliveries to the extent customary in the industry, but at least up to 10%.
- 4.3. In the case of call-off orders, we are entitled to manufacture the entire order quantity in one go. Change requests after the order has been placed can only be taken into account if this is expressly agreed at least in text form. Payments for open quantities from call orders shall become due upon expiry of the agreed final date irrespective of the delivery status of the call order. If call orders are not made within the contractually agreed dates and periods, BTC is entitled to demand immediate acceptance of the full open quantities and to invoice the full remaining amount or to withdraw from the contract. The same provision shall also apply in the event that a delivery or final date has not been agreed and 12 months have passed since the date of the order confirmation without a call-off.
- 4.4. For exchange of goods for reasons for which we are not responsible, we charge a pro rata processing fee of 10% of the value of the goods, but at least 50.- EURO. Parts which have been manufactured according to the customer's instructions cannot be returned.

5. Complaints

- 5.1. The delivered goods shall be deemed to be approved with regard to visible defects and those that would have been visible in the course of a proper inspection, unless BTC receives a notification of the defect at least in text form within 5 working days after making the delivery. With regard to hidden defects, the goods delivered shall be deemed to have been approved unless BTC receives at least textual notification of the defect within 5 working days after discovery of the defect or after the time when the defect would have been discovered during normal use of the goods.
 - 5.2. The obligation to inspect exists even if an inspection certificate or other material certificate has been supplied.
 - 5.3. Reference to standards and similar regulations as well as information on bags, types, dimensions, weights and usability of the goods, information in drawings and illustrations as well as statements in advertising material are not assurances or guarantees unless they are expressly designated as such at least in text form. The same applies to declarations of conformity and corresponding marks such as CE and GS. Suitability and use risks are the responsibility of the buyer.
 - 5.4. As long as BTC is not given the opportunity to convince itself of the existence of a defect, in particular the goods complained of or samples thereof are not made available upon request, defects cannot be held against us. The costs for such provision shall be borne by the customer.
- 6.7. If the customer defaults on payment or fails to meet his obligations under the contract, we may demand the return of the goods and, after giving at least written notice and a reasonable period of time, sell the goods at the best possible price by private sale, taking into account the proceeds of the sale against the purchase price, or set them off against market or purchase values less reasonable processing costs.
 - 6.8. The goods and the claims replacing them may not be pledged to third parties or assigned or transferred by way of security before our claims have been paid in full.
 - 6.9. If the value of the securities exceeds our claims by more than 20%, we shall release securities of our choice to this extent at the customer's request.

6. Retention of title

- 6.1. All goods remain our property until all our current and future claims arising from the purchase and any current business relationship have been fulfilled, and the payment documents issued for this purpose, including acceptors and finance bills, have been finally honored.
- 6.2. the goods delivered by us to the customer under reservation of title may not be assigned or pledged to third parties as security before full payment of the purchase price. The purchaser must notify us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings or insofar as third parties (e.g. seizures) have access to the goods belonging to us.
- 6.3. The customer is entitled – until further notice - to dispose of the purchased goods only in the ordinary course of business under his normal terms and conditions and as long as he is not in default, provided that the claims from the resale are transferred to us in accordance with No. 5.
- 6.4. The retention of title also extends to the products created by processing and mixing or combining our goods at their full value, whereby BTC Engineering shall be deemed to be the manufacturer (§ 950 BGB) without being obliged accordingly. If in the case of processing, mixing or combining with goods of third parties their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed goods.
- 6.5. The buyer hereby assigns to us by way of security the claims against third parties arising from resale or processing in total or in the amount of any co-ownership share (No. 3). He is authorised to collect these claims for our account until our revocation or until his payments to us have ceased. The buyer is also not authorised to assign these claims for the purpose of debt collection by way of factoring, unless the obligation of the factor is established at the same time to effect the counter-performance in the amount of our share of the claim directly to us for as long as there are claims on our part against the buyer.
- 6.6. The exercise of the retention of title does not imply withdrawal from the contract.